

Allergnädigst privilegirtes

Leipziger Tageblatt.

N^o 117. Donnerstag, den 27. April 1826.

Erwiedern g.

Im gestrigen Tageblatte findet sich eine „Bemerkung über Kunsturtheil,“ welche die über eine Arbeit des Herrn Buchbinder Fischer geäußerte Meinung widerlegen soll. Da indessen wohl lange nicht so ein Galimathias in so wenig Zeilen zur Ausnahme im Tageblatte gekommen ist und das Ganze von einem Manne ausgeht, der, als Buchbinder, Richter und Ankläger in eigener Person vorstellt, so wäre es doppelt vergebliche Mühe, darüber viel Worte verlieren zu wollen. Nur bemerkt sey, daß 1) Referent Herrn Fischer so wenig kennt, als Herrn Lange; daß 2) schon die Arbeit des erstern darum ein gutes Vorurtheil erregen muß, weil sie bei einer Ausstellung unter so vielem Schönen aufgenommen wurde; und 3) Refer. endlich englische Arbeiten genug gesehen hat, aber nicht weiß, inwiefern er „die deutsche Bescheidenheit beseitigt hat.“ Gehört denn Herr Lange auch zu den Leuten, die vor jedem Engländer den Hut abziehen? Gesezt nun, er liefert bei der nächsten Ausstellung ein Prachtwerk, zehnmal schöner als Herrn Fischers Arbeit, ja wer kann dann etwas Gutes von ihm sagen? Man muß gleich fürchten, „die deutsche Bescheidenheit zu beseitigen,“ und wird sich also hüten, „über die Kunstausstellung im Schlosse

Meißenburg eine Buchbinderarbeit anzuführen,“ wie sich sein Galimathias ausdrückt. So viel einmal für allemal über diese „Bemerkung.“

Anforderung.

Dem trefflichen Talente und bereitwilligen Fleiße der Demois. Canzi hat das hiesige Publikum einige der vollkommensten Opernaufführungen dieses Winters zu verdanken gehabt. Dieses Verdienst durch Unterstützung der von dieser Künstlerin angekündigten musikalischen Akademie thätig anzuerkennen, ist die Pflicht des Publikums, welches den Namen eines Kunstsinigen verdienen will. Mehrere unerfreuliche Beispiele von Mangel an thätiger Beförderung des Ausgezeichneten, selbst von Seiten derer, welche durch ihre Verhältnisse wohl dazu verpflichtet wären, berechtigen zu dieser Erinnerung.

Israelitischer Gottesdienst.

(Bethaal im Paulinum),
an den Schlußtagen des Pesach-Festes.

Morgen, Freitag, den 28. und Sabbath,
den 29. April; deutscher Gottesdienst, An-
fang um 7¼ Uhr, Predigt gegen 8½ Uhr.

Redakteur und Verleger: Dr. A. F. S.

B ö r s e i n L e i p z i g
am 26. April 1826.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.			Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	108½
do.	2 Mt.	—	Holländ. Ducaten à 2½ Rthlr.....	13½	—
Augsburg in Ct.....	k. S.	100	Kaiserl.... do..... do.....	13½	—
do.	2 Mt.	—	Bresl..... do. à 65½ As do.....	12½	—
Berlin in Ct.....	k. S.	104	Passir..... do. à 65 As do.....	11½	—
do.	2 Mt.	—	Species.....	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	Verl. { Preuss. Courant.....	—	103½
do.	2 Mt.	—	{ Cassenbillets.....	101½	—
Breslau in Ct.....	k. S.	—	Gold p. M. fein colln.....	—	—
do.	2 Mt.	—	Silber 13löth. u. dar. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	100	do. niederhaltig... do.....	—	—
do.	2 Mt.	—			
Hamburg in Banco.....	k. S.	147½			
do.	2 Mt.	146½			
London p. L. st.....	2 Mt.	6. 20	K. k. östr. Anl. 1820. 100 Fl. ...	—	—
do.	3 Mt.	6. 19½	Dergl. à 4 pCt. 1821. à 250 Fl.	—	—
Paris p. 300 Fr.....	k. S.	79½	{ Actien der Wiener Bank.....	1065	—
do.	2 Mt.	79½	{ K. k. östr. Metall. à 5 pCt. ...	88½	—
do.	3 Mt.	—	{ K. pr. Staats-Schuld-Scheine	—	—
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	100	à 4½ in preuss. Ct.....	88	—
do.	2 Mt.	99½			
do.	3 Mt.	99			

B e k a n n t m a c h u n g e n.

Theateranzeige. Heute, den 27sten: der Berggeist.

Heute ist zum letzten Mal (ohne weitem Aufschub) die junge Lyonerin noch zu sehen.

Unterzeichneter hat die Ehre, einem hochgeehrten Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er die Abreise der jungen Lyonerin auf heute, Donnerstag den 27. April, festgesetzt hat, um allen denjenigen, welche dieses merkwürdige Mädchen mit ihrem Besuche beehren wollen, Gelegenheit zu geben, dieselbe noch zu sehen, und die Arbeiten, die sie mit den Füßen macht, zu bewundern, so wie sich auch von der Wahrheit alles dessen zu überzeugen, was er in der Anzeige von ihr gesagt hat.

Benoit Advinent.

Bekanntmachung.

Den häufigen Verwechslungen des Logis wegen ist zu bemerken, daß die bekannten feinen Französischen Blumen schon seit längerer Zeit nicht mehr in der Burgstraße Nr. 146, sondern in Hohmanns Hofe auf dem Neuen Neumarkt Nr. 32, drei Treppen hoch, über Herrn Wienbrack's Buchhandlung zu haben sind.

Verkauf. Eingetretener Familien-Verhältnisse wegen ist ein gut eingerichteter neuer Begräbnißplatz zu verkaufen, und sind die nähern Umstände in der Expedition d. Bl. zu erfahren.

Verkauf. Eine kleine Partie Kameelhaare liegen in Commission zum Verkauf bei
Genthe & Comp.

Verkauf. Feinen Thee in grün und schwarz, völlig assortirt, in Bleibosen, zu den Preisen von 1 bis 5 Thaler das Pfund, verkaufen
 W. B. Rouhet & Sohn, Catharinen-Strasse Nr. 367.

Verkauf. Wegen Mangel an Raum sind einige gut gehaltene Mobilien zu verkaufen, worunter ein Kleiderschrank (ein Meisterstück), Pfeilerschränken, einige Tische, ein Armstuhl, Spiegel, ein Stehnotenpult u. s. w. befindlich. Näheres hierüber am Grimmaschen Steinwege in Ledigs Hause Nr. 1183, 3 Treppen, rechts.

Verkauf. Verschiedene elegante und billige Divan's, Sopha's, Stühle ic., von Mahagoni und Birnbaum, desgl. ein Duzend ganz schöne Rohrstühle, sind noch billig zu verkaufen,
 Friedr. Aug. Kränkler, Tapezierer,
 in der Grimma'schen Gasse in Herrn Plossens Hause Nr. 593.

Ausverkauf von Gewächsen.

Im Affourtitischen Gewölbe in Barthels Hofe werden von heute an Pfirschen, Rosen, Spargel-Pflanzen, Amaryllis formesissima, ferraria tigrida u. s. w. zu herabgesetzten Preisen verkauft.

A. Baum sen., aus Hamburg,

Reichsstraße Nr. 507,

empfiehlt sich einem geehrten Publikum mit einer Auswahl von echten Havanna-Cigarren, und mit feinen grünen Thee in Blechdosen.

Henle Gebrüder, aus Fürth, Brühl Nr. 420,

empfehlen sich im Ein- und Verkauf von Juwelen, Perlen, farbigen Steinen und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen.

Gesuch. Ein Commis sucht recht bald gegen sehr billige Bedingungen ein Unterkommen. Adressen mit A. A. bezeichnet, bittet man in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Vermiethung. In der Catharinenstraße Nr. 389 am Markte, ist ein getheilter geräumiger Keller vorn heraus zu vermieten, und das Nähere darüber im zweiten Stock nämlichem Hauses zu erfahren.

Meßvermietung. Eine schöne Stube, Kammer und Alkoven, vorn heraus, nebst Lager, gut für die Herren Buchhändler passend, ist zu vermieten in der Nikolaistraße Nr. 599.

Vermiethung. Im Auerbachschen Hause, Brühl Nr. 424, ist die 1te Etage, zum Wechsel- und Waaren-Geschäft passend, sofort billig zu vermieten.

Zu vermieten ist von künftige Johanni an ein kleines Familienlogis, im Hofe, 1 Treppe hoch, in Nr. 466, Halle'sche Gasse, und das Nähere daselbst 1 Treppe hoch, vorne heraus, zu erfahren.

Reisegefellschafter gesucht. Jemand, der seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Gefellschafter, um wo möglich morgen Abend oder Sonnabend mit Extrapost in gemeinschaftlichen Kosten nach Frankfurt a. M. zu reisen. Das Nähere ist in Nr. 15 am Neuen Neumarkt zu erfragen.

Reisegefellschafter gesucht. Jemand mit eigenem Wagen, sucht einen Reisegefellschafter nach Frankfurt a. M., um den 2. Mai abzureisen. Das Nähere im Brühl, Ecke der Reichsstraße, Nr. 510, beim Hausmann.

Reisegelegenheit. Morgen, den 28. d. M. Abends, ist ein Platz nach Frankfurt a. M. pr. Extrapost offen. Das Nähere bei Christian Weber, Hainstraße Nr. 339.

Verloren worden ist ein kleines Cola-Wechselbrieschen von 21 Thlr. Preuß. Cour., ausgestellt Leipzig den 25. April 1826. von J. C. N. an die Ordre G. H. Einen Monat Dato zahlbar. Es wird dasselbe für null und nichtig erklärt und Jedermann vor dessen Ankauf gewarnt.

Verloren. Ein gehenkelter sächsischer Augustd'or und ein gehenkelter holländischer Ducaten, sind gestern den 26. d. M. zwischen 2 und 3 Uhr in der Grimmaschen Gasse verloren worden; dem ehrlichen Finder verspricht der Unbemittelte, welcher den Verlust ersetzen muß, zwei Thaler Belohnung, durch die Expedition dieses Blattes.

Thorzettel vom 26. April.

Grimma'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Hr. Bar. v. Schöbe, a. Schlessen, im Pot. de Baviere 5
 Hr. Kfm. Weber, a. Magdeb., v. Torgau, in d. Sonne 5
 Hr. Pptm. Döring, in S. Dienst., v. Wurzen, unbest. 5

Vormittag.

Hrn. Wollhdt. Salomon u. Vital, v. Baugen, p. durch 5
 Der Dresdner Post-Packwagen 6
 Die Dresdner reitende Post 7
 Hr. Freih. v. Pereira-Arnstein, v. Wien, u. Banq. 7
 Kraft, v. München, im Pot. de Baviere 12

Nachmittag.

Hr. Bar. v. Pfister, v. Rackwitz, im Birnbaum 1
 Hr. Direkt. Geißler, v. Belgern, bei Barth 3
 Hr. Bürgermstr. Haupt, v. Siltau, b. Fr. Oberhofger.: 3
 Rätin Haubold 4
 Hr. v. Könnert, RGutsbes. v. Loha, b. Barth 4
 Hr. Greishptm. v. Schröder, v. Dresden, in St. Hamb. 4
 Auf der Dresdner Gilpost: Hr. Stud. Strömel, v. Siltau, Nr. 568, Hr. Kfm. Hederich, v. Pirna, im wilden Mann, Fr. M. Weller u. Kfm. Grünwald, von Dresden, b. Prof. Otto u. Wieprecht, Hr. Fabrikant Pfaff, a. Chemnitz, v. Dresden, in d. Reichsstr., Hr. Kfl. Hölzel u. Pusinelli, v. Dresd., in d. Catharinenstraße u. Barthels Hofe, M. Hofmann u. Stud. Volkmann, v. hier, v. Dschag u. Dresden zurück

Halle'sches Thor. U.

Gestern Abend.
 Hr. Kfm. Kretschmar, v. Löbejün, unbest. 5
 Hr. Wachtmstr. Wör, v. Halle, unbest. 5
 Hr. v. Brandt, v. Schmerwitz, im Pot. de Saxe 5

Vormittag.

Eine Estafette von Steuditz 7
 Hr. Amtm. Müller u. Hr. Wollhdt. Venar, v. Pöskau u. Halle, im Kreuz 7
 Hr. Landrath v. Leipziger u. Hr. v. Lubewiger, v. Ritterfeld u. Schepplau, im Pot. de Baviere 8
 Hr. Kfm. v. Wahlstab u. Hr. Fabr. Nagel, v. Magdeb., b. Brockhaus u. in der Sonne 8
 Hr. Polizei-R. Schumann, v. Frkf. a. d. D., unbest. 9
 Hr. v. Rieder, v. Tharandt, unbestimmt 9
 Hr. Partik. Chamde, v. Halle, in d. Sonne 10
 Hr. Ger.-Amtm. Vogel, v. Brehna, im g. Adler 10
 Hr. v. Seidewitz, v. Niemeck, im g. Adler 11
 Hr. Kttmstr. Thiemann, in K. Pr. Diensten, v. Düben, im goldenen Adler 11

Nachmittag.

Hr. v. Raschkau, v. Düben, unbestimmt 2
 Auf der Berliner Gilpost: Hr. Porte-épée-Fährich 5
 Döbler, v. Berlin, im schwarzen Kreuz 5

Ranstädter Thor. U.

Gestern Abend.

Hr. Partikul. Wolge, v. Lungenberg, b. Wieprecht 5
 Hr. Pastor Chemnitz, v. Spielberg, b. Kämpfe 5
 Hr. Hofr. Müllner, von Weissenfels, b. D. H. Rath 6
 D. Blümner 6
 Hr. Bucdr. Ohlenroth, v. Erfurt, in St. Frkf. a. M. 6
 Hr. Buchhdt. Brede, v. Dffenbach, in St. Hamburg 8
 Hr. Candid. Ellmann, v. Rudolstadt, im g. Horn 8
 Die Jena'sche fahrende Post 10

Vormittag.

Hr. Dombach, v. Krosigk, v. Merseburg, im S. de Bav. 8
 Hr. Gesammtrath v. Krosigk, a. Hohen-Acherleben, v. Dölkau, im Pot. de Russie 9
 Hr. Landrath Starke, v. Merseb., b. Baumstr. Volkact 10

Nachmittag.

Hr. Major v. Heldreich, auß. Dienst., v. Oberneffe, im Schilde 2
 Hr. Pptm. v. Krug, a. D., v. Gatterstädt, im g. Adler 8
 Hr. Landrath Krug, v. Sangerhausen, im g. Adler 4
 Hr. Kfm. Stock, v. Merseburg, b. Peter 4
 Auf d. Frankf. Gilpost: Hr. Kfl. Hüber, a. Moskau, v. Cassel, im S. de Saxe, Pelz u. Stern, v. Paris und Frankf., in St. Berlin, Schullehrer Isler, v. Glarus, in St. Berlin, Schausp. Febringer, v. Frkf., b. Hofr. Küstner, Commis Löpfer u. Kfm. Edel, v. Frankf., b. Wigel u. Dohse, Schullehrer Bruch, v. Glarus, Stud. Poresch, v. Paris, Stud. Bernenssch, Milit. Cleve Sturm u. Stud. Reichards, v. Erfurt, in St. Berlin 5

Peterssthor. U.

Gestern Abend.

Hr. Hofr. v. Strauch, v. Gera, im Pot. de Bav. 6
 Auf d. Coburg. Post: Hr. D. Rebs, v. Zeiz, im Posth. 7

Nachmittag.

Hr. Amtm. Roland, Conduct. Rupert u. Kfm. Feid, v. Zeiz, b. Klöpzig 3
 Hr. v. Zettenborn, v. Prösdorf, b. Wieprecht 4

Hospital Thor. U.

Nachmittag.

Hr. Cammerhr. v. Planig, v. Dschag, im S. de Bav. 3